

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel / Pfr. Frank Kittelberger

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 24. Oktober 2014.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 7. November 2014 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	30.- €
Vollpension	
– im Einzelzimmer	189.- €
– im Zweibettzimmer	169.- €

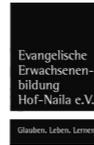
Als Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung. Wir bitten um
Begleichung der Rechnung per Überweisung. Bestellte und nicht in
Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet
werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Aus-
weises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Diese Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Kooperationspartner



Wir danken Herrn Jürgen Stader von der Stadt Hof und Herrn
Pfr. Hans-Jürgen Konrad von der Evangelischen Erwachsenenbildung
Hof-Naila e.V. für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Tagung.

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung einen
Zuschuss in Aussicht gestellt.



Veranstaltungsort

Meister BÄR HOTEL Frankenwald / Panoramastr. 2
95180 Rudolphstein / Telefon: +49 9293 9410
E-Mail: fra@mb-hotel.de / http://www.mb-hotel.de

Bitte richten Sie Ihre Anfragen ausschließlich an die Tagungsassistentin.
Sie ist während der Tagung unter 0151 11614005 zu erreichen.
Sie können ebenso eine Nachricht in Tutzing hinterlassen.

Verkehrsverbindungen

Mit dem Zug nach Hof; von dort aus organisieren wir nach der
Begrüßung einen Transfer zum Hotel in Rudolphstein.

Mit dem Taxi vom Hauptbahnhof in Hof (Tel. 0800 / 1113033) für
ca. 20.- € nach Rudolphstein
Mit dem BEX-Bus bis zur Raststätte Frankenwald (ca. 800 m – Abho-
lung über das Hotel möglich).
Mit dem Auto: A9 München-Berlin. Ausfahrt 30 nach Rudolphstein
am Ortseingang, 1. Haus rechts

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0172015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wendezeit – 25 Jahre Grenzöffnung

14. – 16. November 2014 / In Rudolphstein & Hof

In Kooperation mit:
Stadt Hof

„WIR SIND DAS VOLK!“

Dieser einfache Satz – dem Geschwurbel und der Verlogenheit der SED-Machthaber entgegengesetzt – formulierte den klaren Anspruch der Demonstranten in Leipzig, Berlin und Plauen auf demokratische Veränderungen. Veränderungen, die in 40 Jahren DDR-Geschichte durch den von der Sowjetunion unter Michail Gorbatschow eingeleiteten Reformkurs erstmals überhaupt denkbar schienen.

Eine bedeutsame Funktion zur Destabilisierung des Regimes und zur Herbeiführung des Mauerfalls hatten die Montagsdemonstrationen in Leipzig. Sie standen in engem Zusammenhang mit kirchlichen Aktivitäten, vor allem den Friedensgebeten in der Nikolaikirche. Einen eigenen Druck übten die Ausreisewilligen aus, die sich in den Botschaften der Bundesrepublik in Prag, Budapest, Ost-Berlin und Warschau sammelten.

In der oberfränkischen Grenzregion, in der unsere Tagung stattfindet, war man durch die Nähe zur DDR und durch die Ankunft der ersten Flüchtlingszüge aus Prag besonders in das Geschehen involviert. Bekannte Zeitzeugen werden bei der Tagung die Ereignisse schildern und die damaligen Wahrnehmungen von verschiedenen Seiten deutlich machen. Neben Vorträgen und Zeitzeugengesprächen findet eine Exkursion zum Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth statt. Von den Amerikanern als „Little Berlin“ bezeichnet, steht der Ort symbolisch, aber auch anschaulich für die Geschichte der deutschen Teilung.

Am Ende der Tagung stellen wir heutigen Akteuren die Frage, wie das Erbe der deutsch-deutschen Geschichte und der Wiedervereinigung bewahrt werden kann und welche Zukunftsaufgaben sich daraus ergeben.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung nach Rudolphstein, dem früheren Grenzort, ein.

Dr. Ulrike Haerendel

Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing

Pfarrer Frank Kittelberger

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 14. NOVEMBER 2014

16.30 Uhr **Die Zeit der Züge**
Begrüßung im Königssaal des Hofer Hauptbahnhofs
Grußwort
Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner
Rückblick
ehem. Oberbürgermeister Dieter Döhla

ab 17.30 Uhr Ankunft im Hotel

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **... daß heute Ihre Ausreise ...**
Prag und die anderen Schritte zur Grenzöffnung
im Oktober 1989
Frank Elbe

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2014

09.00 Uhr **Abfahrt zur Exkursion**

09.30 Uhr **Besuch im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth**

11.30 Uhr Fahrt entlang der ehemaligen Grenze

12.30 Uhr Begegnung mit kirchlichen Vertretern
bei einem Mittagsimbiss in Hof

14.00 Uhr **Rückkehr nach Rudolphstein**

15.00 Uhr **Ein heißer Herbst:**
Die DDR und die westdeutsche Diplomatie
Dr. Claus J. Duisberg

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Ein heißer Herbst: Teil 2**
Impulsreferat von Dr. Franz Bertele und
anschließendes Zeitzeugenpodium zum Fall der Mauer
mit Frank Ebert, Edda Schönherz und Peter Wensierski

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Filmangebote:**
40 Jahre sind genug – Friedliche Revolution in Plauen
Mit dem Zeitzeugen Martin Flach

Auf den Spuren einer Diktatur

Filmbeiträge aus der Wendezeit von Peter Wensierski

SONNTAG, 16. NOVEMBER 2014

09.00 Uhr **Morgenandacht**
Frank Kittelberger

09.30 Uhr **Die Revolution, die aus der Kirche kam?**
Christoph Wonneberger

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr **„Was es zu bewahren gilt“:**
Reflexion und Zukunftsaufgaben
Abschlusspodium mit: Klaus Adelt, MdL,
Landrat Dr. Oliver Bär, Pfr. Hans-Jürgen Konrad
und Elisabeth Scharfenberg, MdB (angefragt)
Moderation: Dr. Ulrike Haerendel

12.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten

Klaus Adelt, Gymnasiallehrer/Erwachsenenbildner, Abgeordneter im Bayerischen Landtag seit 2013 (SPD), Bürgermeister von Selbitz a.D.
Dr. Oliver Bär, Jurist, Landrat des Landkreises Hof
Dr. Franz Bertele, Jurist, Botschafter a.D., ehem. Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR, Wachtberg
Dieter Döhla, Jurist, ehem. Oberbürgermeister der Stadt Hof
Dr. Claus J. Duisberg, Jurist, Botschafter a.D., ehem. Leiter des Arbeitsstabes Deutschlandpolitik im Bundeskanzleramt, Bonn
Frank Ebert, ehem. Mitglied der Oppositionsbewegung in der DDR, Mitarbeiter der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., Berlin
Frank Elbe, Jurist, Botschafter a.D., ehem. Leiter des Ministerbüros im Auswärtigen Amt, Bonn
Dr. Harald Fichtner, Jurist, Oberbürgermeister der Stadt Hof seit 2006
Martin Flach, Ehem. Angehöriger der Oppositionsbewegung in Plauen
Hans-Jürgen Konrad, Pfarrer, Erster Vorsitzender der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila e.V.
Edda Schönherz, Fernsehjournalistin i.R., Zeitzeugenreferentin an der Gedenkstätte Hohenschönhausen
Elisabeth Scharfenberg, MdB, (angefragt), Dipl.-Soz.Päd., Bundestagsabgeordnete seit 2005 (Bündnis 90 / Die Grünen), Wahlkreis Hof/Wunsiedel
Peter Wensierski, Journalist, Dokumentarfilmer und Autor, ehem. epd-Korrespondent in der DDR, Redakteur in der Deutschlandredaktion des Spiegel, Berlin
Christoph Wonneberger, Pfarrer i.R., ehem. Koordinator der Friedensgebete in der Nikolaikirche, Leipzig